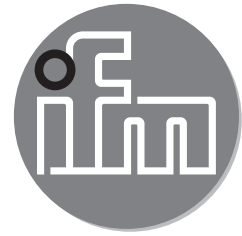


ifm electronic



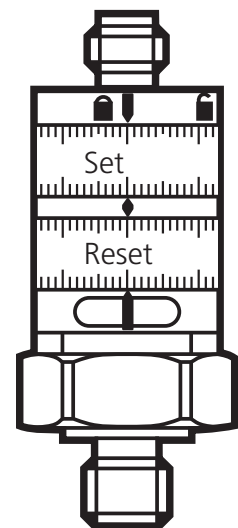
Montageanleitung
Elektronischer Druckschalter

DE

efectorsoo

PK652x

704880 / 00 08 / 2010



1 Sicherheitshinweise

- Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Gerätes die Produktbeschreibung. Vergewissern Sie sich, dass sich das Produkt uneingeschränkt für die betreffende Applikationen eignet.
- Die Missachtung von Anwendungshinweisen oder technischen Angaben kann zu Sach- und/oder Personenschäden führen.
- Prüfen Sie in allen Applikationen die Verträglichkeit der Produktwerkstoffe (→ 6 Technische Daten) mit den zu messenden Druckmedien.

2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Drucksensor erfasst den Systemdruck und schaltet die beiden Ausgänge OUT1 (Pin 4) / OUT2 (Pin 2) antivalent:

- Bei ansteigendem Druck schließt OUT1 / öffnet OUT2, wenn der eingestellte Set-Wert erreicht ist.
- Bei fallendem Druck öffnet OUT1 / schließt OUT2, wenn der eingestellte Reset-Wert erreicht ist.

Einsatzbereich

Druckart: Relativdruck

Bestellnummer	Messbereich		Zulässiger Überlastdruck		Berstdruck	
	bar	PSI	bar	PSI	bar	PSI
PK6520	0...400	0...5 800	600	8 700	1 600	23 200
PK6521	0...250	0...3 625	400	5 800	1 000	14 500
PK6522	0...100	0...1 450	200	2 900	1 000	14 500
PK6523	0...25	0...363	60	870	500	7253
PK6524	0...10	0...145	25	362	300	4 350



Vermeiden Sie statische und dynamische Überdrücke, die den angegebenen Überlastdruck überschreiten.

Schon bei kurzzeitiger Überschreitung des Berstdrucks kann das Gerät zerstört werden (Verletzungsgefahr)!

3 Montage



Vor Ein- und Ausbau des Geräts: Sicherstellen, dass die Anlage druckfrei ist.

4 Elektrischer Anschluss



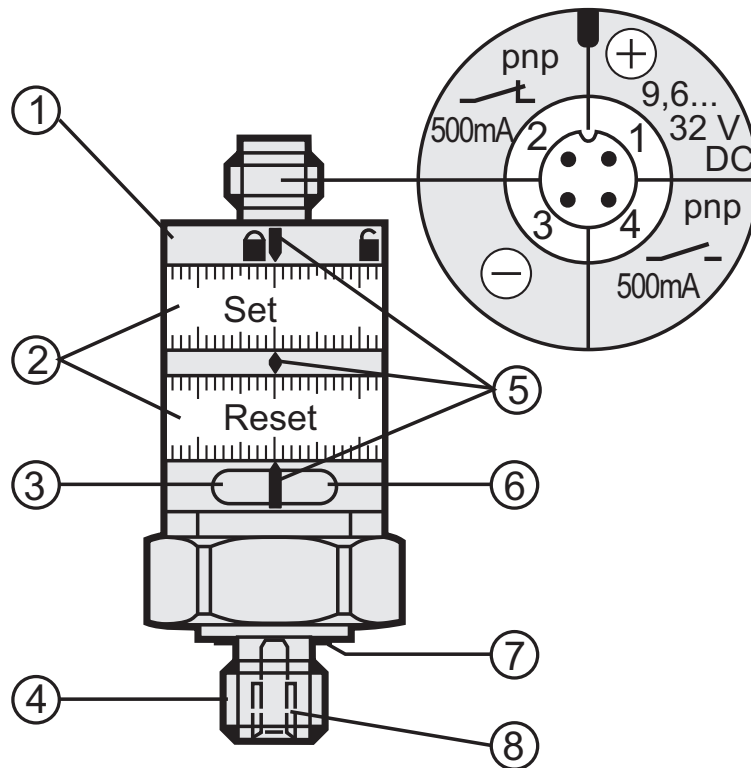
Das Gerät darf nur von einer Elektrofachkraft installiert werden. Befolgen Sie die nationalen und internationalen Vorschriften zur Errichtung elektrotechnischer Anlagen.

Spannungsversorgung nach EN50178, SELV, PELV.

► Vor Anschluss des Geräts die Anlage spannungsfrei schalten.

5 Einstellen / Betrieb

DE



- 1: Verriegelungsring
- 2: Einstellringe (nach Lösen der Verriegelung von Hand zu verstellen)
- 3: LED grün: Betriebsspannung O.K.
- 4: Prozessanschluss G $\frac{1}{4}$ A, Anzugsdrehmoment: 25 Nm
- 5: Einstellmarken
- 6: LED gelb: SET-Wert erreicht, OUT1 = EIN / OUT2 = AUS
- 7: FPM-Dichtung (austauschbar)
- 8: Innengewinde M5

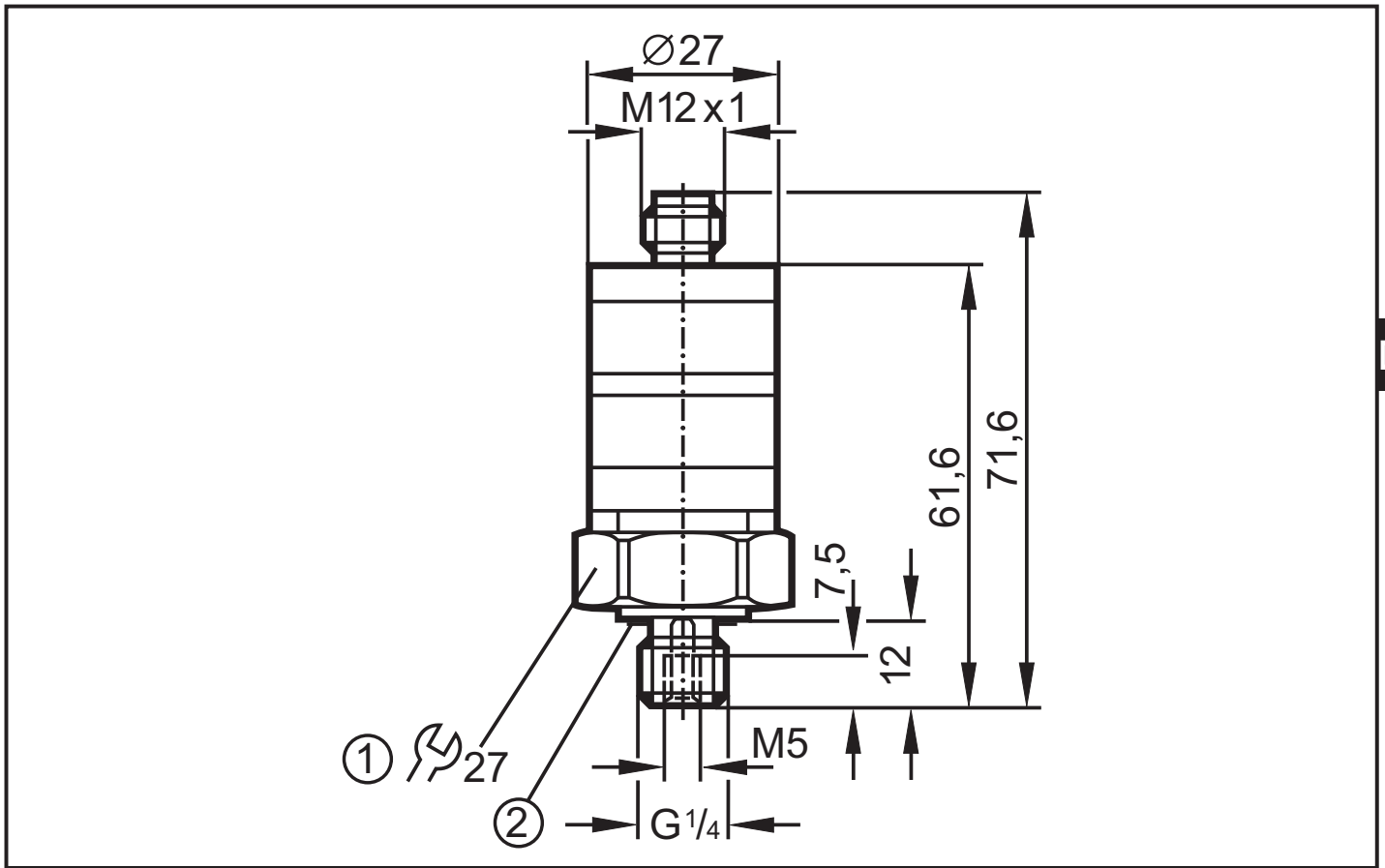
- Minimalabstand Set - Reset = 2% des Messbereichsendwerts.
- Um die Einstellgenauigkeit zu erhalten: Erst beide Ringe auf unteren Anschlagwert stellen, dann auf die gewünschten Werte einstellen.

6 Technische Daten

Betriebsspannung [V]	9,6...32 DC
Strombelastbarkeit [mA]	500
Stromaufnahme [mA].....	< 25
Schaltfrequenz [Hz]	100
Einstellgenauigkeit [% vom Messbereichsendwert].....	< ± 2,5
Kennlinienabweichung [% vom Messbereichsendwert].....	< ± 1,5 (BFSL) / < ± 2,5 (LS)
Wiederholgenauigkeit [% vom Messbereichsendwert]	< ± 0,5
Temperatureinfluss [% vom Messbereichsendwert/pro 10 K].....	< ± 0,5
im Temperaturbereich [°C].....	0...80
Umgebungstemperatur [°C].....	-25...80
Mediumtemperatur [°C]	-25...80
Schutzart / Schutzklasse	IP 67 / III
Isolationswiderstand [MΩ].....	> 100 (500 V DC)
Schockfestigkeit [g].....	50 (DIN / IEC 68-2-27, 11ms)
Vibrationsfestigkeit [g]	20 (DIN / IEC 68-2-6, 10 - 2000 Hz)
Gehäusewerkstoffe.....	V4A (1.4404); PBTP (Pocan; PC (Macrolon); FPM (Viton)
Werkstoffe in Kontakt mit dem Medium.....	V4A (1.4404); Dichtung: FPM (Viton)
EMV EN 61000-4-2 ESD:	4 / 8 kV
EN 61000-4-3 HF gestrahlt:	10 V/m
EN 61000-4-4 Burst:	2 kV
EN 61000-4-6 HF leitungsgebunden:	10 V

BFSL = Best Fit Straight Line (Kleinstwerteeinstellung) / LS = Grenzpunkteinstellung

7 Maßzeichnung



DE

Maße in mm

1: Anzugsdrehmoment: 25 Nm

2: Dichtung FPM / DIN 3869-14